

## VOLKSSCHULE STRAß IM ATTERGAU

In der VS Straß im Attergau wurden in der letzten Zeit besonders psychosoziale Aspekte der Gesundheitserziehung in den Vordergrund gerückt.

„Gewaltlose Schule“ heißt das Thema heuer. In enger Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrerinnen will die Schule jede Form von Gewalt aus der Schule verbannen.

Sollte es vorkommen, dass ein Kind einem anderen absichtlich weh tut, schreibt es zu Hause mit Hilfe der Eltern eine Entschuldigung, die am nächsten Schultag vor der Klasse verlesen wird.

Der naturnahe Schulgarten wird zu jeder Jahreszeit gerne genutzt.

Ein sehr kommunikativer Platz ist der Thementisch, der alle immer wieder zur Interaktion anleitet. Philosophische und ethische Fragen werden hier angesprochen. Alle sind zur Stellungnahme aufgefordert. Auch klassenübergreifende Aktionen finden dort ihren Ausgangspunkt.



Nebenbei gibt es in der Nähe gesundes Naschwerk wie frisches Obst oder Dörrobst, das je nach Jahreszeit von den Eltern gespendet wird.

Die Verbindung zwischen Eltern und Schule pflegt die Volksschule Straß im Attergau, wo immer dies möglich ist. Wöchentlich bereitet eine Klasse eine gesunde Jause für alle. Immer stehen Eltern (auch Väter, die sich extra frei nehmen) zur Hilfe bereit und spenden einen Teil der benötigten Lebensmittel aus eigenem Anbau.



## Weiterentwicklung

Ein besonderes Highlight an der **Volksschule Straße im Attergau** ist der naturnahe Schulgarten, den es nun bereits seit 2008 gibt. Bei jeder Witterung, in jeder Jahreszeit werden die Pausen dort verbracht. Die natürliche Umgebung regt die Kinder zu Bewegung in frischer Luft an. Dabei sind kaum Anleitungen erforderlich, die Kinder entdecken von selbst alle möglichen Bewegungsabläufe wie z.B. balancieren, klettern, springen, laufen, bauen oder verstecken und spornen sich gegenseitig dazu an.

Die angepflanzten Sträucher sind robust genug, dass die Bewegung nicht durch Einschränkungen eingebremst werden muss. Auch diverse Unterrichtsstunden finden manchmal im Schulgarten statt.

Wartezeiten auf den Schulbus werden dort gerne überbrückt. Auch Kinder, die sonst in Turnen wenig Freude an Bewegung zeigen, werden hier auf jeden Fall aktiv und machen begeistert mit allen anderen mit.

